

Caritas unterstützt Flüchtlinge bei der Integration in den Arbeitsmarkt

Von pek151215

15. Dezember 2015, 12:03

Presse

Köln. Arbeit ist ein Menschenrecht und zugleich ein wichtiger Beitrag zur Integration von Flüchtlingen in unsere Gesellschaft. Der Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen stehen inzwischen zwar weniger gesetzliche Hindernisse entgegen, von einer wirklichen Teilhabe am Arbeitsleben sind Flüchtlinge aber noch weit entfernt.

Um die Arbeitsmarktsituation von Flüchtlingen verbessern und geeignete Unterstützungsangebote bereitstellen zu können, ist im Rahmen der Aktion Neue Nachbarn das Arbeitspaket „Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt“ aufgelegt worden. „Auch wenn die gesetzlichen Hindernisse inzwischen reduziert wurden – von einer wirklich aktiven Förderung der Teilhabe von Flüchtlingen am Arbeitsleben in Deutschland sind wir noch weit entfernt. Viele Flüchtlinge benötigen über die Dienstleistungen der öffentlichen Stellen hinaus erheblich intensivere und persönlichere Unterstützung bei der beruflichen Neu- und Umorientierung“, erläutert Andrea Raab, zuständig für das Arbeitspaket und beim Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln Leiterin der Abteilung Europa und Arbeitsmarktpolitik.

Ergänzend zu den seit vielen Jahren bestehenden kirchlichen Beratungs- und Qualifizierungsangeboten im Bereich Arbeitsmarkt, welche Flüchtlingen und Asylbewerbern ebenso offen stehen wie Einheimischen, werden im Frühjahr kommenden Jahres zwei weitere Projekte aufgelegt. Das Projekt „Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz“ zielt darauf ab, im Laufe von drei Jahren für mindestens 300 Flüchtlinge ehrenamtliche Jobpaten zu gewinnen. Diese sollen Flüchtlinge mit ihren Kenntnissen und Erfahrungen beim Einstieg in den Arbeitsmarkt begleiten. Das Projekt „Willkommen, Kollege! Willkommen, Kollegin!“ will bei kirchlichen Arbeitgebern im Erzbistum Köln 100 Ausbildungs- oder Arbeitsplätze mit Flüchtlingen besetzen. Insbesondere soll dafür bei den caritativen Trägern, katholischen Sozialverbänden und weiteren Organisationen im Erzbistum Köln geworben werden.